

	<p>Objekt: Brandt, Henri Francois: Alexander von Humboldt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Klassizismus</p> <p>Inventarnummer: 18205638</p>
--	--

Beschreibung

Die Medaille wurde von den Zuhörern der Kosmos-Vorlesungen Humboldts in Auftrag gegeben und diesem am 18. Mai 1828 [Lehnert (1897): 28. Januar 1828] überreicht. Der Entwurf der Vorderseite stammt von dem Bildhauer Friedrich Tieck, die Rückseite entwarf Christian Daniel Rauch nach Vorgaben des Archäologen Konrad Levezow. Die sechs Tierkreiszeichen symbolisieren die Monate, in denen Humboldt in der Sing-Akademie die Vorlesungen gehalten hat, so Tieck in einem Brief an Goethe (vgl. Lehnert (1897) 25 Anm. 1).

Vorderseite: Kopf Alexander von Humboldts nach rechts. Am Halsabschnitt die Signatur BRANDT. F.

Rückseite: Helios im Viergespann (quadriga) über halbem Sternenkreis. Darunter sitzen Oceanus mit Ruder und Terra mit Füllhorn, seitlich Meerungeheuer und Löwe. Auf der Abschnittlinie die Signatur BRANDT. F.

Provenienz: Geschenk Seiner Majestät des Königs [Friedrich Wilhelm III.].

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 146.66 g; Durchmesser: 63 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1828
	wer	Henri François Brandt (1789-1845)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	

	wer	Christian Friedrich Tieck (1776-1851)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christian Daniel Rauch (1777-1857)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander von Humboldt (1769-1859)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Berühmte Persönlichkeit
- Gott
- Klassizismus
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber
- Tier

Literatur

- H. Lehnert, Henri Francois Brandt (1897) 55 Nr. 42.
- L. Börner, in: Kunst in Berlin 1648-1987 (1987) 255 F 70 mit Abb. (dieses Stück)..